

## Jahresprogramm 2017 des Stadtverbandes

In einem IdeenWorkshop hat die Vorstandschaft zusammen mit Teilnehmerinnen aus Mitgliedsvereinen das Jahre-

Windischeschenbach, sowie traditionell einen ☀ Adventsmarkt zum Ziel.

Neu im Programm sind die organisierte Teilnahme am Bürgerbrunch und ein „Bunter Abend“ am 29. Oktober, der von Gruppen aus Mitgliedsvereinen des Stadtverbandes gestaltet wird.

Natürlich wird es die etablierten Termine mit Fischessen am Aschermittwoch, Jahreshauptversammlung, Projekttag Schulen & Vereine geben.



Die Teilnehmer am IdeenWorkshop im Kultursaal

sprogramm erarbeitet. Beim verkaufsoffenen Sonntag „Erlanger Frühling“ werden die Kulturvereine den Neustädter Kirchenplatz wieder in den Platz der Vereine verwandeln. Eine Fortbildungsveranstaltung widmet sich dem „Veranstaltungsmanagement für Einsteiger“. Die Sonnwendfeier soll diesmal mit einem interkulturellen Bühnenprogramm ausgerichtet werden.

Vier Kultur-Tagesfahrten haben das ☀ Fastnachtmuseum in Kitzingen, ☀ Kehlheim und Kloster Weltenburg mit Schifffahrt, ☀ Parkstein/Opf. mit Vulkanmuseum und das tiefste Bohrloch in



Liebe Mitglieder in den Kulturvereinen, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.  
Die Vorstandschaft des Stadtverbandes

*Herzlich willkommen neu im Stadtverband*

## **Das Siemens-Orchester**

Das Siemens-Orchester Erlangen ist das älteste Orchester der Universitäts- und Siemensstadt. Es entwickelte sich aus einem 1948 gegründeten Streichquartett. Sein erster öffentlicher Auftritt als Siemens-Kammerorchester Erlangen am 11. Oktober 1950 gilt als Geburtsstunde. Aus kammermusikalischen Anfängen hat es sich zu einem Orchester mit sinfonischer Besetzung entwickelt und sein Repertoire kontinuierlich erweitert.

Als einziges Laienensemble beteiligte es sich 1990 mit einem Jubiläums-Konzert zu seinem 40-jährigen Bestehen am viel beachteten „Festival des Hörens“, an dem namhafte Solisten und Orchester aus dem In- und Aus-

Eine Auftragskomposition „Five Scents of RED“ der jungen Nürnberger Komponistin und Hölszky-Stipendiatin (Mozarteum Salzburg) Karola Obermüller zum Jubiläum wurde am 17. Mai 2001 im 2. Jubiläumskonzert uraufgeführt. Dieses Konzert bot drei jungen Künstlern, darunter dem Cellisten Georgyi Lomakov, einen solistischen Auftritt.

Im Februar 2002 gastierte das SOE am Gasteig/München und hob die eigens für dieses Faschingskonzert vom Münchener Komponisten und Arrangeur „in different Fashions“ orchestrierte Vogelhochzeit aus der Taufe.



land teilnahmen.

Das Orchester spielte mit vielen, auch jungen Solisten und brachte mit verschiedenen Chören u.a. den Messias von G. F. Händel in der Mozartfassung und Carmina Burana von Carl Orff zur Aufführung. Regelmäßige Erstausführungen von Werken aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert, so zum Beispiel S. Haindl, A. Schönberg, S. Cárdenas, verleihen den Programmen eine besondere Prägung.

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens brachte das Orchester im November 2000 eine CD mit Werken von Mozart und Haydn heraus. Eine zweite CD mit Werken von Mozart, Haydn, Puccini und Respighi entstand im November 2003 und ist u.a. über Siemens Werbeartikelkatalog 2003/2004 erhältlich.

Zum Stadtjubiläum „1000 Jahre Erlangen“ 2002 trat das Orchester zum ersten Mal mit dem Erlanger Kammerorchester gemeinsam auf und eröffnete am 8. Juni die „Nacht der Sinne“ mit einem viel gelobten Klassik Open Air Konzert in den Regnitzwiesen.

Unterstützt von der Siemens AG Österreich gastierte das Orchester am 1. Juni 2003 mit einer Matinee im großen Festsaal des Palais Ferstel in Wien.

Auch heute zählt der überwiegende Teil seiner Mitglieder zu Mitarbeitern oder Angehörigen des Konzerns. Mit Lukas Meuli steht seit Sommer 1999 der vierte Dirigent am Pult des Orchesters. Vorsitzender des Vereins ist Roland Keller.

# Konzert Deutsches Requiem

Samstag, 19. Nov. 2016, 20 Uhr

Kirche Heilig Kreuz in Erlangen-Bruck  
Siemens-Chor Erlangen und Collegium  
Musicum Nürnberg musizieren unter  
der Leitung von Florian Grieshammer.

Solisten sind Sopranistin Tanja Ammon  
(Berlin) sowie der Bariton Florian Küp-  
pers (Mainz)

Karten auf der Homepage des Chores  
sowie bei Erlangen-Ticket

## Neu - der „Altstädter Weihnachtsmarkt“

Auf dem Altstädter Kirchenplatz wird in diesem Jahr neben der Waldweihnacht auf dem Schlossplatz, dem Historischen Weihnachtsmarkt auf dem Neustädter Kirchenplatz erstmals ein dritter Weihnachtsmarkt organisiert.

Er verzaubert vom 23. Nov. bis 24. Dez. einen der schönsten Plätze in Erlangen mit vorweihnachtlichem Flair. Im Herzen der malerischen

Altstadt, die durch Kultur, Genuss und gastronomische Vielfalt besticht und von der Qualität der ansässigen Einzelhändler lebt, bildet sich ein Weihnachtsmarkt mit mannigfaltigem Angebot ab. Der Markt wird Erlanger und auswärtige Besucher in die Altstadt locken, um auf unkonventionelle Weise Müßiggang, Entschleunigung und besondere Momente neu zu entdecken.

Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm wird natürlich nicht fehlen! Hier sind die Kulturvereine aufgerufen, sich für das Bühnenprogramm und für die Teilnahme an den Infoständen unter Telefon 0173 387 4685 und auch beim Stadtverband unter 09131 – 610 45 42 zu melden, damit wir die Teilnahme ankündigen können.

## Kulturvereine und die Integration von Flüchtlingen

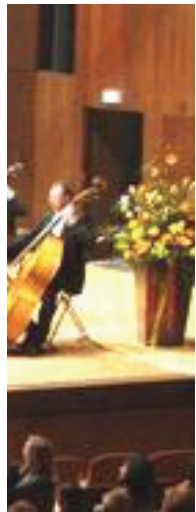
Im Bemühen um die Einbindung von Kulturvereinen in den Integrationsprozess von Flüchtlingen gab es Mitte Oktober ein Zusammentreffen der Stadtverbands-Vorstandschaft mit Asylsozialberatern, Betroffenen aus dem Flüchtlingsforum und Vertretern der Stadtverwaltung.

Dabei wurde deutlich, dass die Flüchtlinge eine so ausgeprägte Vereinsstruktur wie in Deutschland aus ihren Ländern nicht kennen und sie deshalb behutsam mit den Strukturen vertraut gemacht werden müssen. Es war bisher wenig erfolgversprechend, Informationen über Freizeit-/Kulturangebote ausschließlich über Flyer und Aushänge zu verbreiten. Dies hängt sicher wesentlich mit der Sprachbarriere zusammen. Eine Verbreitung der Informationen durch Multiplikatoren, wie Asylsozialberater und Helferkreise dürfte besser greifen, weil sie direkten Kontakt in die Unterkünfte haben. Dieser Weg ist auch am besten geeignet, um Hemmschwellen bei den Heimbewohnern abzubauen, dass sie selbst auf Vereine zugehen.

Zum weiteren Vorgehen entwickeln die Kulturvereine ein Konzept sowohl für Angebote für/von Flüchtlingen als auch, wie diese den Flüchtlingen bekannt gemacht werden können. Hier sieht man als bereits etablierte Kontaktstelle die regelmäßigen Treffs im „Cafe Asyl“ in der ERBA-Villa.

Beim IdeenWorkshop haben sich einige Ansatzpunkte herauskristallisiert. So bieten die Erlanger Foto-Amateure an, die Erlanger Innenstadt fotografisch zu erkunden „Wir lernen unsere (neue) Heimatstadt kennen“. Bei EFA ist ein syrischer Flüchtling bereits aktiv. Die Brucker Kerwa-Burschen wollen fränkisches Kirchweihbrauchtum vermitteln, der DHB bietet Gelegenheit für „Gemeinsames Kochen“, LEBA sowie die Volkstanzfreunde Frauenaarach können sich gemeinsame Tänze vorstellen, dies dürfte auch für das Erlanger Tanzhaus gelten und die Regnitztaler Saitenmusik bietet Kontakte an zum gemeinsamen Musizieren.

Weitere Angebote aus Kulturvereinen werden dankbar angenommen.



## Das Jahresprogramm 2016

- 10.02. Jahresempfang mit Fischessen zum Aschermittwoch
- 15.-26.02. Ausstellung „10. Projekttag Schule & Verein“
- 18.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 03.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“
- 26.04. Fortbildungsveranstaltung „GEMA“
- 3.-5.06. Kulturfahrt nach Prag
- 25.06. Sonnwendfeier „Argentinien“
- 15.07. Projekttag „Schule & Verein“
- 18.08. Kosbacher Kerwa-Kultur
- 08.10. Kulturtagesfahrt Kulmbach
- 22.10. IdeenWorkshop Erarbeitung des Jahresprogramms 2017
- 10.12. Kultur-Tagesfahrt „Vorweihnachtliches Dinkelsbühl“

## Bekanntmachungen

Mi 9. Nov., 18 Uhr, Stadtteilhaus, Schenkstraße 111, Raum 017; Vortrag „700 Jahre Karl IV“, Veranstaltung des Fränk-Schweiz-Vereins Erlangen

Fr 11. Nov., 9:30 Uhr, DHB-Zentrum Erlangen, im Altstadtmarkt; „Vorbild Antike – Künstler und das klassische Ideal“, Vortrag der Kunsthistorikerin Dr. Verena Friedrich

24./25./26. Nov., Kulturforum Logenhaus, Universitätsstr. 25; „WOY-ZECK“, eine Aufführung der Studio-bühne ER

Mo 28. Nov. 19:30 Uhr, Großer Saal Frankenhof; „Türkische Tänze“; Eine Veranstaltung des Erlanger Tanzhaus

Do 1. Dez., 9 – 11 Uhr, Großer Saal Frankenhof; „Max Gebbert (1856 – 1907) – ein Portrait“, Referentin Doris-Maria Vittinghoff; Eine Veranstaltung des Club vielseitig interessierter Frauen

*Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion*

## Musik & Märchen



**FREITAG, 02.12.2016  
20.00 UHR, ERLANGEN  
IM REDOUTENSAAL**

„Das Märchen von der schönen Melusine“  
Ouvertüre Op. 32

FELIX  
MENDELSSOHN  
BARTHOLDY

„Hänsel und Gretel“  
Ouvertüre

ENGELBERT  
HUMPERDINCK

„Undine“ Ouvertüre

ALBERT LORTZING

„Schwanensee“  
„Der Nußknacker“

PETER  
TSCHAIKOWSKY

Karten zu 16,- € und 20,- €  
an den bekanntesten  
Kartenverkaufsstellen  
(Schüler und Studenten  
50% Ermäßigung)

karten@erlanger-  
kammerorchester.de

www.facebook.com/  
ErlangerKammerorchester

LEITUNG: MATHIAS BOCK

MODERATION UND „DEXDE“:  
HELMUT HABERKAMM

DESIGNKONZEPT [ercasdieagentur.de](http://ercasdieagentur.de)  
MOTIV „HÄNSEL UND GRETEL“ VON [WWW.BILLERANTIK.DE](http://WWW.BILLERANTIK.DE)

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger  
Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine  
e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen,  
Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donners-  
tag jeweils 14 – 18 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554  
2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)